

Research Project

Staatlichkeit im Wandel: Ghana, Äthiopien und Mosambik im Vergleich (DFG SPP 1448)

Third-party funded project

Project title Staatlichkeit im Wandel: Ghana, Äthiopien und Mosambik im Vergleich (DFG SPP 1448)

Principal Investigator(s) [Macamo, Elisio](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Gesellschaftswissenschaften / Afrikastudien (Macamo)

Department

Project Website <http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/180057982>

Project start 18.12.2014

Probable end 30.04.2018

Status Completed

Dieses Projekt trägt zur Debatte über den Staat in Afrika bei, indem es vergleichend erstens die subjektiven Erfahrungen von und Erwartungen an Staatlichkeit in Afrika und zweitens die von afrikanischen Eliten als Leitmodelle zirkulierenden Vorstellungen über Staatlichkeit untersucht. Unsere Annahme ist, dass die Funktionen, die Staaten zu erfüllen haben, sich unter den Bedingungen ungleicher Globalisierung ebenso verändern wie die Erwartungen von Bürgern an den Staat. Wir sind erstens daran interessiert, wie staatliche Institutionen unter diesen Bedingungen die Anpassung und kulturelle Kodierung von Kreativität meistern, wenn sie externe Konzepte wie 'Staat' in lokale Konzepte übersetzen. Wir untersuchen zweitens, wie zentrale Akteure (oder Diskursentrepreneure) in diesen Prozessen der Anpassung und kulturellen Kodierung (Erwartungen an den) Wandel von Staatlichkeit in Afrika zum Ausdruck bringen. Wir analysieren drittens wie der Staat die Herausforderungen der 1960-er Jahre (national integration) und der 1990-er Jahre (Re-Demokratisierung und intensiviert Prozesse der Globalisierung) bewältigt und wie dies heute erzählt wird. Und wir wollen viertens verstehen, wie durch diese Prozesse neue Arrangements von nationaler Ordnung und transnationalen Verflechtungen entstehen. Die Untersuchung ist als Vergleich zwischen Kamerun (Phase I und II), Äthiopien, Ghana und Mozambique (Phase II bzw. III) angelegt. Das Projekt ist durch die raumtheoretische Wende inspiriert und rückt aus einer akteurszentrierten Perspektive transnationale Verflechtungen ins Zentrum; es arbeitet historisierend mit der Methodik der Kulturtransferforschung.

Keywords Governance, Politics, Africa

Financed by

Foreign Governmental Research Agencies

Follow-up project of [616368 African Political Cultures: A Comparative Study in Guinea Bissau, Libya, South Africa, and Zambia](#)

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners